

QIFTIFTET!

ONFGUINOC

STUTE



ARBEITSFELD- QUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE

ERSTE HILFE KURSE

Das Erste-Hilfe-Training ist mit neun Unterrichtseinheiten sowohl Training für neue Mitarbeiter*innen als auch Auffrischungslehrgang zur ersten Hilfe vor Ablauf von 24 Monaten. Die Kerninhalte der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen werden eintrainiert. Als Erste Hilfe werden alle Maßnahmen bezeichnet, die sofort nach einem Unfallgeschehen getroffen werden, um menschliches Leben zu retten, bevor professionelle Hilfe eintrifft. Die Teilnehmer*innen erfahren wie sie im Notfall und bei Unfällen vorgehen müssen. Ein Schwerpunkt dieses Kurses befasst sich mit dem Bereich der Kinder- und Jugend-Erste-Hilfe. Dazu gehören neben Unfällen auch besondere Notfälle wie Vergiftungen oder Sonnenstich.



**23. JANUAR,
25. SEPTEMBER,
19. NOVEMBER 2024**

Dienstag oder Mittwoch
9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 24102, 24135,
24141

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 75,00 €

Ehrenamtspreis: 35,00 €

KSH Student*innen: 55,00 €

Ort: Burg Schwaneck

15. JUNI 2024

Samstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 24122

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 75,00 €

Ehrenamtspreis: 35,00 €

KSH Student*innen: 55,00 €

Ort: JugendKulturHaus Gleis 1,
Unterschleißheim



ERSTE HILFE PLUS MIT NOTFALLTRAINING

Die Fortbildung beinhaltet neben einem Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtseinheiten ein zusätzliches Notfalltraining. Dabei handelt es sich um einen praktischen Übungstag. Mit Hilfe fiktiver Notfallszenarien und aufbereiteter Fallbeispiele lernen die Teilnehmer*innen, wie sie Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch umgesetzt können. Sie erhalten eine deutlich höhere Handlungssicherheit und ein bleibendes Verständnis für Maßnahmen der Ersten Hilfe. In Fallbeispielen können auch komplexe Gruppensituationen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchgespielt werden.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins.



24. BIS 25. JANUAR 2024

Mittwoch, 9.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 9 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24103

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 125,00 €

Ehrenamtspreis: 65,00 €

Ort: Burg Schwaneck

GRUNDLEGENDES HANDWERKSZEUG FÜR DIE JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

Jugendsozialarbeit an Schulen hilft, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Dafür braucht es gute Konzepte und Modelle, sowie gelingende und partnerschaftliche Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Schule. Die Fortbildung unterstützt Mitarbeiter*innen aus der Jugendsozialarbeit an Schulen bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe. Die Fortbildung findet in drei Blöcken statt, einer viertägigen Einführung, einem Praxistag an einer Schule und einem abschließenden Online-Tag.

INHALTE

- › Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- › Begriffsklärungen
- › Eigene Berufsrolle und Rolle der Kooperationspartner*innen
- › Förderung der Berufsrollenakzeptanz
- › Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- › Kooperationsstrukturen und Praxismodelle
- › Erfahrungsaustausch und Vernetzung

**6. BIS 9. FEBRUAR
UND 21. MÄRZ 2024**

Dienstag bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 21. März,
9.30 bis 17.00 Uhr (digital)

VA-Nummer: 24104
Referent*in: Veit Martin Reber
Kosten: 470,00 €
Ort: Burg Schwaneck



GANZTAG GESTALTEN

Die Anforderungen an Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung sind vielseitig und hoch: Kinder sollen im Ganztag lernen, Hausaufgaben machen und spielen. Sie sollen von kreativen, musischen oder sportlichen Angeboten profitieren. Darüber hinaus gilt es, Kinder fit zu machen für soziale Interaktionen. Zusätzlich sollen sie bestmöglich ressourcenorientiert gefördert werden. Dazu braucht es praxistaugliche Methoden, hilfreiche Strategien und Werkzeuge. Mit dieser Fortbildung werden Mitarbeiter*innen aus der Ganztagsbetreuung für ihre Aufgabe an den Schulen gestärkt und unterstützt.

INHALTE

- Persönliche und praktische Erfahrungen
- Gesprächsführung, liebevolles Grenzsetzen, Emotionscoaching, Konfliktlösung, herausfordernde Situationen meistern
- Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit
- Erfahrungsaustausch, Kooperationsmöglichkeiten und Vernetzung



29. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ UND 19. MÄRZ 2024

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
und Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag, 19. März, 9.30 bis
17.00 Uhr

VA-Nummer: 24106

Referent*innen: Ulrike Sulz,
Sophie von Gleichenstein

Kosten: 305,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ENTSPANNTER DIGITAL ARBEITEN

Schon lange ist das Arbeiten mit digitalen Tools und mit Microsoft Office in der sozialen Arbeit alltäglich. Für viele Pädagog*innen ist deren Nutzung aber eher ein notwendiges Übel und steht gefühlt der eigentlichen Arbeit im Weg. Dabei sind es oft die kleinen Tricks und Kniffe, die große Unterschiede in der Arbeit am Rechner machen und diese erleichtern. Tipps zur effizienteren Nutzung von digitalen Tools und grundlegenden Funktionen werden in praktischen Übungen in dieser Fortbildung den Teilnehmenden nähergebracht. Die Inhalte richten sich auch nach den Wünschen der Teilnehmenden aus einer Abfrage im Vorfeld.

INHALTE

- Wichtige, aber oft wenig genutzte Grundfunktionen von Office Programmen kennenlernen
- Effizientere Nutzung der digitalen Kommunikation mit Outlook und Teams
- Praktische Umsetzung und Übungen mit eigenen Geräten und Software

23. APRIL 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

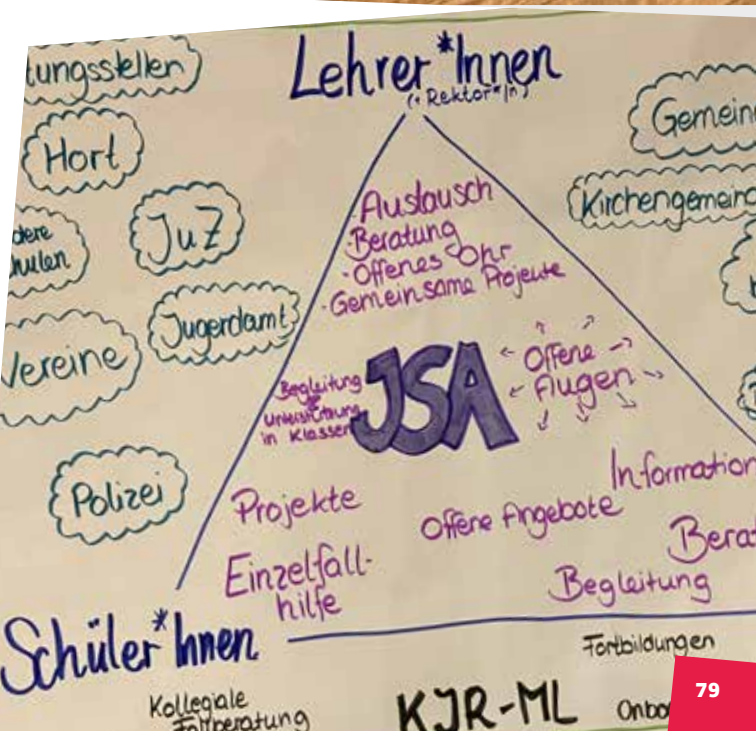
VA-Nummer: 24116

Referent*in: Tobias Kühn

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck





KOLLOQUIUM KINDER- UND JUGEND(SOZIAL)ARBEIT

Das Kolloquium Kinder- und Jugend(sozial)arbeit ist eine niedrigschwellige Online-Veranstaltungsreihe, in der handlungsfeldübergreifend aktuelle Grundsatzfragen der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit aufgegriffen und diskutiert werden. Sie richtet sich an Fachkräfte, die in der wissenschaftlichen Debatte aktuell bleiben sowie an Quereinsteiger*innen, die ihre Professionalität erweitern und ausbauen möchten. Mit dieser Reihe möchte die Burg Schwaneck Praktiker*innen einen Ort anbieten, der am gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskurs beteiligt, die Praxis bereichert und handlungsfeldübergreifend vernetzt.

Die Reihe soll zudem die Gelegenheit bieten, sich im eigenen Team, in Mitarbeiter*innenkonferenz oder anderen Fachgremien im Anschluss selbstorganisiert zu vertiefen. Sie ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Kommunalen Jugendpflege und Regionalen Jugendarbeit des Kreisjugendring München-Land.

INHALTE

21. März: Fachkonzept Sozialraumorientierung (Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann)

Thematische Infos zum Referenten:

- Bestmann, Stefan (2013): Finden ohne zu suchen. Einzelfallspezifische Arbeit in der sozialräumlichen Kinder- und Jugendhilfe. VS-Verlag.
- Bestmann, Stefan (2020): Auf dem Weg zu einer Theorie Sozialer Arbeit? Baustellen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Perspektiven. In: Fürst, R./ Hinte, W. (Hg.): Sozialraumorientierung 4.0 Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven. Facultas Verlag: Wien. S.273-287
- Personenzentriert und sozialraumorientiert: Ein ganzheitliches Verständnis der Sozialpsychiatrie:



26. September: Macht in der Sozialen Arbeit (Prof. Dr. Sabine Pankofer)

Thematische Infos zur Referentin:

- Pankofer, Sabine; Miller, Tilly (2000) Empowerment konkret! Handlungsentwürfe und Reflexionen aus der psychosozialen Praxis. De Gruyter Oldenbourg.
- Pankofer, Sabine; Sagebiel, Juliane (2022): Soziale Arbeit und Machttheorien. Reflexionen und Handlungsansätze. Lambertus Verlag.
- Unsere Profs gefragt: Prof. Dr. Sabine Pankofer über Macht und Soziale Arbeit:



21. MÄRZ UND 26. SEPTEMBER 2024

Donnerstag, 21. März,
10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 26. September,
10.00 bis 11.30 Uhr

VA-Nummer: 24112, 24136

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan
Godehardt-Bestmann und Prof.
Dr. Sabine Pankofer

Kosten: kostenfrei

Ort: digital